



Definition Und Beispiele Zum Informellen Sektor

By Arthur Benisch

GRIN Verlag. Paperback. Book Condition: New. Paperback. 56 pages. Dimensions: 8.1in. x 5.8in. x 0.3in. Studienarbeit aus dem Jahr 2002 im Fachbereich Geowissenschaften Geographie -Bevlkerungsgeographie, Stadt- u. Raumplanung, Note: 2, Ruprecht-Karls-Universitt Heidelberg (Geographisches Institut), Veranstaltung: Sdamerika - Strukturen und Entwicklungsprobleme, Sprache: Deutsch, Abstract: In den meisten Industrielndern werden die Ausdrcke Arbeitslosigkeit und Unterbeschftigung synonym verwendet. In den EntwicklungsIndern ist die Arbeitslosigkeit eine offene und eventuell statistisch erfasste Beschftigungslosigkeit, fr die es auch einigermaen verlssliche amtliche Zahlen gibt. Die Unterbeschftigung ist dagegen eine weitgehend in Statistiken nicht erfasste Gre, daher spricht man oft auch von Teilarbeitslosigkeit oder versteckter Arbeitslosigkeit. Die Betroffenen knnen nur unter bestimmten Voraussetzungen (Jahreszeiten, Auftrge, bestimmte Teile des Jahres etc.) arbeiten. In beiden Fllen gilt: Arbeitslosigkeit bedeutet Verdienstausfall, und kein Verdienst ist mit dem Problem der Armut verbunden. Weiterhin sind unzureichendes und schlecht organisiertes Ausbildungssystem, hoher Analphabetismus und regionale soziale Strukturen fr die Beschftigungslosigkeit verantwortlich. Diese Probleme haben zum grten Teil dazu beigetragen, dass sich vor allem in den EntwicklungsIndern eine Form der Arbeit jenseits der formellen Erwerbsttigkeit entwickelt hat. Diese Erwerbsttigkeiten werden im informellen Sektor zusammengefasst. Neben informeller Arbeit spricht man auch oft von Schattenwirtschaft oder alternativer konomie, iedoch

Reviews

This publication is amazing. It is definitely basic but shocks in the fifty percent of your publication. You wont feel monotony at anytime of your own time (that's what catalogues are for concerning if you question me).

-- Prof. Kirk Cruickshank DDS

This kind of book is every little thing and taught me to looking ahead of time and a lot more. I am quite late in start reading this one, but better then never. I found out this book from my dad and i encouraged this pdf to find out.

-- Justus Hettinger